

RS OGH 1988/3/22 50b52/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.03.1988

Norm

EheG §81

EheG §83

EheG §87

WEG §11 Abs3

Rechtssatz

Es kommt im Aufteilungsverfahren lediglich darauf an, ob auf Antragsgegenseite ein Wohnbedürfnis besteht, das durch Zuweisung des Anteils des verstorbenen Ehegatten am Mindestanteil und gemeinsamen Wohnungseigentum befriedigt werden muß; nur dann, wenn dies nicht der Fall ist, hat das Verlassenschaftsgericht im Sinne § 11 Abs 3 WEG vorzugehen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 52/87

Entscheidungstext OGH 22.03.1988 5 Ob 52/87

Veröff: SZ 61/68 = EvBl 1989/2 S 15

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0057442

Dokumentnummer

JJR_19880322_OGH0002_0050OB00052_8700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at